

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 46 (1966-1967)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BÜCHER

## THE PUPPETEERS

Im Streit um die Rassenpolitik Südafrikas geht es nicht nur um die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Interessen der einzelnen Rassengruppen, sondern es spielen auch ideologische Überzeugungen und Ziele und machtpolitische Pläne eine Rolle. An den Auseinandersetzungen sind außer den Regierungen und politischen Parteien, sowie der UNO auch eine ganze Anzahl nicht-staatlicher Organisationen beteiligt. Sie tragen die verschiedensten Namen, wie Anti-apartheid-Bewegung, Christliche Aktion, Bewegung für koloniale Freiheit, Afrika-Bureau, Südafrika-Freiheitsgruppe, Union für demokratische Kontrolle, Nationaler Friedensrat, Nationalafrikanischer, Panafrikanischer, Indier Kongreß, und sie haben ihren Sitz oder Ursprung teils in London und teils in Südafrika.

Um ihre Bedeutung und Rolle zu verstehen, ist es nötig, Näheres über ihr Wesen und ihre Motive zu wissen. Diesem Zweck dient die Studie *The Puppeteers*<sup>1</sup>. Die Verfasser haben sich der Mühe unterzogen, eine reichhaltige Dokumentation zusammenzutragen über die Entstehung, die Ziele, die Organisation und die maßgebenden Persönlichkeiten der einzelnen Gruppen. Die übersichtlich in konzentrierter Form auf wenig über hundert Seiten zusammengestellten Fakten mit einem interessanten Namensregister vermitteln höchst aufschlußreiche Einblicke in die überaus enge Verflechtung dieser Organisationen, in denen trotz der Verschiedenheit der Bezeichnungen als füh-

rende Mitglieder immer wieder die gleichen Persönlichkeiten zu finden sind. Dabei fällt ferner auf, wie viele Kommunisten als Mitglieder aufgenommen wurden und sich einen maßgebenden Einfluß zu verschaffen wußten. Diesen Zusammenhängen haben die Verfasser ihre besondere Aufmerksamkeit geschenkt, wobei sie außer einem Abschnitt über die südafrikanische kommunistische Partei ihrer Studie auch ein Kapitel über den Kommunismus in Afrika beifügten.

In dem gefühlsgeladenen Streit der Meinungen über das Rassenproblem in Südafrika ist es für die Bildung eines richtigen Urteils unerlässlich, immer wieder den Tatsachen auf den Grund zu gehen. Zu den Tatsachen, die man kennen muß, gehören auch der Hintergrund und die Zusammensetzung der Organisationen, die so intensiv bemüht sind, die öffentliche Meinung der ganzen Welt zu beeinflussen. Das in *the Puppeteers* erstmals im Mai 1965 veröffentlichte Tatsachenmaterial ist daher für die Beurteilung der Entwicklungen in Afrika auch weiterhin von aktuellem Interesse, indem es in sachlicher Weise einen einmaligen Einblick in die raffiniert aufgezo- genen Wirksamkeit gewisser international tätiger links-extremer Organisationen vermittelt.

*Franz Kappeler*

<sup>1</sup>Harold Soref & Jan Greig, Tandem Books Ltd. London 1965.